Naturk. Jber. Mus. Heineanum	X	1975	75

Nachweis der Zweifarbfledermaus, *Vespertilio discolor* NATTERER 1819, im Nordharzvorland

Kuno Handtke, Halberstadt

Am 6. 10. 1973 fand M. WITSCHASS auf einem Hof in Halberstadt eine noch lebende Fledermaus, die gegen ein Hindernis geprallt und verletzt war. Das Tier wurde dem MUSEUM HEINEANUM übergeben und als *Vespertilio discolor* bestimmt.

Die Zweifarbfledermaus ist seit 1945 nicht im Nordharz und Vorland nachgewiesen worden (HANDTKE 1968). Die Zusammenstellung der Funde auf dem Gebiet der DDR von 1945 bis 1970 (s. NYCTALUS III/1971) weist nur 8 Fundorte aus, die größtenteils im Bezirk Dresden liegen. Sommerfunde belegten Vorkommen in Städten und kleineren Ortschaften. Der Nachweis in Halberstadt würde sich gut darin einfügen. Offen bleibt jedoch, ob es sich nicht um Einzeltiere handelte, die sich auf dem Wege zu ihren Winterquartieren befanden (RICHTER 1967).

Das Belegstück befindet sich in der Säugersammlung des Kreismuseums Haldensleben.

Maße:

♂ Eing.-Nr. 361

Kopf-Rumpflänge	55 mm
Unterarm	42 mm
Schwanz	34 mm
CB	14,7 mm
Jochbogenbreite	9,6 mm
Gewicht	17 g, davon 4 g Depotfett

Dipl.-Biol. Kuno Handtke
DDR - 36 Halberstadt
Museum Heineanum
Domplatz 37

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliche Jahresberichte des Museum Heineanum

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 10_1975

Autor(en)/Author(s): Handtke Kuno

Artikel/Article: Nachweis der Zweifarbfledermaus, Vespertilio discolor NATTERER 1819, im Nordharzvorland 75